



GEMEINDEVERSAMMLUNG

2. Dezember 2019
20'00 Uhr
Seelandhalle Kerzers

Protokoll

Allgemeine Informationen

Publikation (Einladung)

- Botschaft in alle Haushalte
- Amtsblatt des Kantons Freiburg
- Homepage Gemeinde Kerzers, soziale Medien
- Offizieller Anschlagkasten Bahnhofstrasse
- Hinweisschilder „Gemeindeversammlung“

Unterlagen

- per Post zugestellt
- alle Informationen und Ausführungen auf der Internetseite der Gemeinde Kerzers (www.kerzers.ch)

Teilnahme (Stimmregister)

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung eingeladen.

Gesetz über die Ausübung der politischen Rechte (PRG)

Art. 2 Abs. 1) In Gemeindeangelegenheiten Stimm- und wahlberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind, wenn sie das 18. Altersjahr zurückgelegt haben:

- a) Schweizerinnen und Schweizer in ihrer Wohnsitzgemeinde;*
- b) Niederlassungsberechtigte Ausländerinnen und Ausländer in ihrer Wohnsitzgemeinde, wenn sie seit mindestens fünf Jahren im Kanton Wohnsitz haben (C-Ausweis)*

Das Stimmregister wurde am 2. Dezember 2019 um 12'00 Uhr geschlossen.

| | |
|----------------------------------|---------------|
| Eingeschriebene Stimmberechtigte | 3623 Personen |
| Anwesende Stimmberechtigte | 128 Personen |
| Beteiligung | 3.5 % |

Einleitungsverhandlungen

- Vorsitz Gemeindepräsidentin Frau Nicole Schwab (SN)
- Gemeinderat Herr René Stüssi (ST)
 Herr Martin Maeder (MM)
 Herr Fredy Moser (MF)
 Herr Adrian Tschachtli (TA)
 Herr Daniel Wattinger (WD)
- Sekretariat Gemeindeschreiber Herr Erich Hirt (GSK)
- Finanzverwaltung Finanzverwalter Herr Marc Kaltenrieder
- StimmzählerHerr Hans-Peter Beyeler, links vorne (inkl. Gemeinderatstisch)
 Frau Sandra Lütt, links hinten
 Frau Cornelia Jallard, rechts vorne
 Frau Michaela Hubacher, rechts hinten
- Entschuldigt Herr Urs Hecht (HU)→ beruflich abwesend
- Büro Anwesende Ratsmitglieder mit Gemeindeschreiber, Finanzverwalter sowie die Stimmzähler
- Berichterstatter der Medien
 Frau Margrit Sixt, Korrespondentin Anzeiger von Kerzers und Murtenbieter
 Frau Etelka Müller, Korrespondentin Freiburger Nachrichten
 Frau Nicole Rüttimann, Korrespondentin La Liberté
- Vertreter / Sprecher der Finanzkommission
 → Herr Silvan Jampen, Präsident FiKo
- Rückfrage betr. Einladungsmodalitäten
 → Das Wort wird nicht verlangt
- Mitstimmen des Gemeinderates
 → Der Rat darf bei allen Traktanden mitstimmen
- Rückfrage betr. Traktandenliste (Rückweisungsanträge)
 → Das Wort wird nicht verlangt
- Rückfrage betr. Anwesenheit von Personen in der Versammlung
 → Das Wort wird nicht verlangt
- Nach Bekanntgabe der somit verbindlichen Traktandenliste erklärt die Vorsitzende die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig.

Verlauf

1. Protokoll

Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. Oktober 2019

Einleitung

Das Protokoll der letzten Versammlung konnte gesetzeskonform eingesehen / konsultiert werden.

Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

→ Das Wort wird nicht verlangt

Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. Oktober 2019 *ohne Gegenstimme*.

2. Projekt- und Finanzplan 2020 – 2024

Bericht der Finanzkommission
Kenntnisnahme

Rechnungsgrundlagen

Als Berechnungsgrundlage dient primär das Budget 2019. Ebenfalls sind die Zahlen der per 31. Dezember 2018 abgeschlossenen Jahresrechnung berücksichtigt, wenn dies notwendig war. Die Budgetwerte des Jahres 2019 sind den tatsächlichen Verhältnissen angepasst worden, wenn definitive Abrechnungen vorliegen oder Sachverhalte eintraten, welche eine Korrektur notwendig machten.

In den Prognosejahren wurden mit folgenden Zuwachsraten gerechnet:

| | | | | |
|---|----------------|--|--|---------------|
| - Personalkosten | | | | + 1.5 % |
| - Sachaufwendungen | | | | + 1.0 % |
| - Steuern | 2020 – 2024 je | | | + 1.0 % |
| - Einkommenssteuern in % der Kantonssteuern | | | | 85.0 % |
| - Vermögenssteuern in % der Kantonssteuern | | | | 85.0 % |
| - Einwohnerzahl 2019: 5100 | pro Planjahr | | | +25 Einwohner |

Investitionstätigkeiten

Für die Investitionstätigkeit wurde die Projektplanung des Gemeinderates berücksichtigt.

Finanzvermögen

Im Finanzvermögen werden vor allem die geplanten Erschliessungskosten (Anteile der Strassenbauten), welche zu Lasten der Industrielandgebiete gehen, anfallen. Dem stehen die geplanten Landverkäufe in den nächsten Jahren entgegen. Zudem sind die Umnutzung des ehemaligen Gasthof Seeland und die Sanierung der alten Drogerie geplant.

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|------------------------------|------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Totalsanierung alte Drogerie | 0 | 0 | 0 | 800'000 | 0 | 0 |
| Umnutzung Gasthof Seeland | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2'500'000 |
| Erschliessungskosten | 0 | 980'000 | 2'070'000 | 0 | 440'000 | 85'000 |
| Landverkäufe | 0 | -2'850'000 | -3'000'000 | -4'425'000 | -3'000'000 | -4'570'000 |

Es ist zu berücksichtigen, dass auch nach der Planungsperiode noch massive Kosten für die Erschliessungen anstehen. In der Planungsperiode werden aber nicht alle Landverkäufe getätigt.

Die in den Bereichen Sachgüter, Strassen, Abwasser und Wasser vorgesehenen Sanierungen sind so gestaffelt, dass sie sowohl finanziell als auch personell für die Gemeinde tragbar werden. In der Planungsphase sind in diesen Bereichen Nettoinvestitionen / Sanierungen von total Fr. 34'100'000.00 vorgesehen. Im Bereich Abwasser fallen für das Projekt ARA Seeland Süd Fr. 6'050'000.00 für den Leitungsbau nach Murten und den Rück- und Umbau der Anlage in Kerzers an. Die Ausgleichszahlungen für den Einkauf in die bestehende ARA in Muntelier betragen für die Planjahre noch Fr. 2'600'000.00. Die restliche Finanzierung wird über den Verband ARA Seeland Süd abgewickelt.

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Verwaltungsliegenschaften | 0 | 0 | 555'000 | 0 | 0 | 0 |
| Feuerwehr | 0 | 0 | 28'000 | 0 | 0 | 0 |
| Zivilschutz | 0 | 0 | 0 | 0 | 60'000 | 0 |
| Schulanlagen Schmittengässli | 0 | 0 | 0 | 0 | 150'000 | 1'200'000 |
| Schulanlagen Vordere Gasse | 0 | 0 | 0 | 0 | 200'000 | 0 |
| Schulanlagen Niederriedstr. | 0 | 0 | 0 | 0 | 50'000 | 0 |
| Sportanlage Schmittengässli | 0 | 0 | 0 | 0 | 750'000 | 0 |
| Seelandhalle | 0 | 0 | 0 | 450'000 | 430'000 | 0 |
| Erli | 0 | 70'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schwimmbad | 2'115'000 | 2'695'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Altersheime | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Strassen / Plätze / Werkhof | 125'000 | 470'000 | -34'000 | 4'133'000 | 2'673'000 | 1'380'000 |
| Wasserversorgung | -15'000 | 1'467'000 | 282'000 | 1'112'000 | 452'000 | 452'000 |
| Abwasserbeseitigung | 645'000 | 2'660'000 | 3'175'000 | 4'617'000 | 1'377'000 | 200'000 |
| Untersuchung Aegelseegr. | 0 | 55'000 | -38'000 | 0 | 0 | 0 |
| Raumordnung | 0 | 20'000 | 0 | 125'000 | 0 | 0 |

Entwicklung Steuerhaushalt

Die Schlussrechnung des Finanzplanes weist folgende jährlichen Ergebnisse aus:

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Über- / Unterdeckung (-) | -180'604 | -502'901 | -458'216 | -504'523 | -553'435 | -554'925 |

Die dargestellten Ergebnisse basieren auf den Berechnungen mit der momentanen Steueranlage von 85%. In den Prognosejahren werden voraussichtlich Aufwandüberschüsse beim Steuerhaushalt anfallen.

Entwicklung Eigenkapital

Aufgrund der erwarteten Unterdeckungen in den Prognosejahren wird sich das Eigenkapital reduzieren und am Ende der Planungsperiode noch rund Fr. 1'200'000.00 betragen. Das vorhandene Eigenkapital deckt somit die prognostizierten Unterdeckungen, jedoch muss ein Abbau der vorhandenen Reserven in Kauf genommen werden.

Entwicklung Spezialfinanzierungen

Feuerwehr

Nach der Senkung der Wehrdienstersatzabgaben per 01.01.2019 präsentiert sich die Spezialfinanzierung Feuerwehr ziemlich ausgeglichen. So wird der bis anhin massive Anstieg der Reserve Feuerwehr stark gedrosselt.

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Ergebnis Laufende Rechnung | 8'194 | 7'909 | 7'415 | 6'978 | 6'760 | 6'518 |
| Reserve Feuerwehr | 576'855 | 584'764 | 592'179 | 599'157 | 605'917 | 612'435 |

Wasserversorgung

Dieser Bereich wird in den kommenden Jahren bei gleichbleibender Kosten- und Gebührenstruktur mit jährlichen Unterdeckungen von rund Fr. 120'000.00 bis Fr. 260'000.00 abschliessen. Die Höhe des Rechnungsausgleichs Wasser wird sich entsprechend verringern und wird am Ende der Planungsperiode bei rund Fr. 580'000.00 liegen.

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|----------|
| Ergebnis Laufende Rechnung | 23'213 | -119'484 | -152'341 | -214'850 | -250'249 | -279'079 |
| Rechnungsausgleich Wasser | 1'598'765 | 1'479'281 | 1'326'940 | 1'112'090 | 861'841 | 582'762 |

Abwasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung ist nach der Erhöhung der Benützungsgebühren etwas ausgeglichener. Die Entwicklung muss genauestens beobachtet werden, ob infolge der zunehmenden Investitionskosten weitere Massnahmen ergriffen werden müssen.

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-----------------------------|---------|---------|---------|----------|----------|----------|
| Ergebnis Laufende Rechnung | 33'858 | 5'680 | -45'011 | -113'419 | -165'752 | -178'437 |
| Rechnungsausgleich Abwasser | 508'414 | 514'094 | 469'083 | 355'664 | 189'912 | 11'475 |

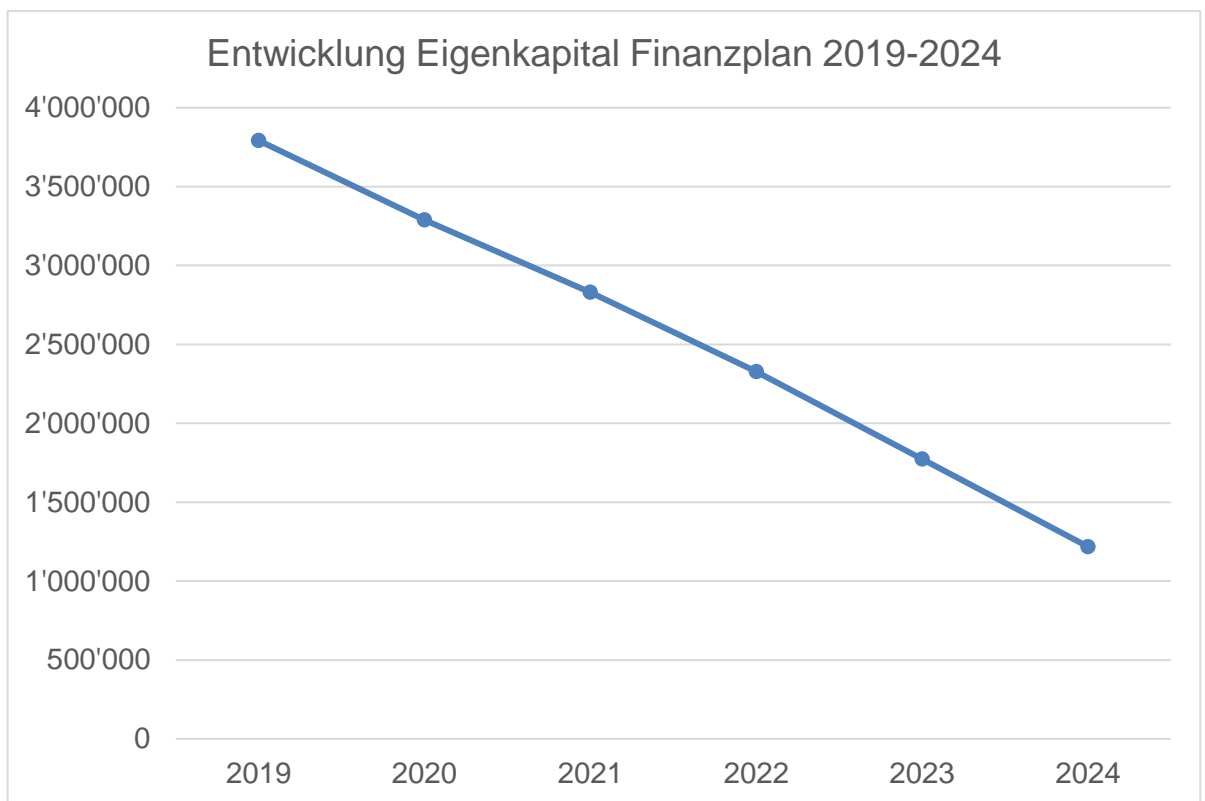
Abfallentsorgung

Bei der Abfallentsorgung sind in den Prognosejahren geringe Überdeckungen prognostiziert. Der Rechnungsausgleich Abfallbeseitigung wird sich bei unveränderter Kosten- und Gebührenstruktur bis 2024 auf Fr. 378'000.00 erhöhen.

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Ergebnis Laufende Rechnung | 42'983 | 40'032 | 37'034 | 33'984 | 30'885 | 27'734 |
| Rechnungsausgleich Abfall | 208'699 | 248'731 | 285'765 | 319'749 | 350'634 | 378'368 |

Ergebnisse der Finanzplanung

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ergebnis Laufende Rechnung | -180'604 | -502'901 | -458'216 | -504'523 | -553'435 | -554'925 |
| Eigenkapital | 3'792'243 | 3'289'342 | 2'831'126 | 2'326'603 | 1'773'168 | 1'218'243 |
| Pro Kopf Verschuldung | 3'570 | 4'387 | 4'574 | 5'906 | 6'584 | 6'331 |



Schlussfolgerungen

Die Prognosen zeigen auf, dass sich die finanzielle Lage der Gemeinde in den kommenden Jahren, sowohl aufgrund von Mehrbelastungen in der Erfolgsrechnung als auch infolge geplanter Investitionen, verschlechtern wird. Es lässt sich jedoch festhalten, dass die Gemeinde bei der Projektplanung sportlich und mit optimalem Projektverlauf rechnet.

Wirft man einen Blick auf die vergangenen Jahre, konnten nie alle Projekte, aufgrund äusserer Faktoren, wie gewünscht realisiert werden.

In den unsicheren und schwierig zu schätzenden Ausgaben (Lastenverteilung) und Einnahmen (Finanzausgleich, Steuern) werden jeweils sehr vorsichtige Annahmen getroffen.

Dies lässt den Schluss zu, dass die abgebildeten Zahlen im Finanzplan den «worst case», den finanziell schlimmsten Fall abbilden.

Im Jahr 2021 wird auf das neue Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) des Kantons Freiburg umgestellt. Die genauen Auswirkungen dieser Umstellung sind noch nicht vollends bekannt. Bis anhin lässt sich aber, aufgrund der Situation, dass keine Reserven mehr gehalten werden können, annehmen, dass die Gemeinde Kerzers nach Umstellung auf HRM2 buchhalterisch besser dastehen wird.

Der weiteren Entwicklung der Rahmenbedingungen (Investitionstätigkeit und nicht beeinflussbare Faktoren) wird durch den Gemeinderat, wie auch durch die Verwaltung, die grösste Aufmerksamkeit geschenkt.

Bericht Finanzkommission

Die Finanzkommission hat den Finanzplan an zwei Sitzungen im Oktober und November analysiert und mit dem Gemeinderat einen Austausch darüber geführt.

Sie teilt die Sorge des Gemeinderates angesichts der teilweise grossen Verzögerungen von Investitionsvorhaben im Bereich Strassen und Erschliessung Industriezonen. Sie unterstützt den Gemeinderat auch in seinen Bemühungen, alle Hebel in Bewegung zu setzen, dass diese Situation sich verbessert, z.B. indem er immer wieder Gespräche mit den zuständigen Staatsräten führt. Die Gemeinde Kerzers hat mit ihrer Industriezone ein Leuchtturm-Projekt zur aktiven Bodenpolitik, sie hat entsprechende Investitionsrisiken genommen und sollte diese auch zeitgerecht umsetzen und realisieren können. Davon hängt der Erfolg um die Ansiedlung von wertschöpfungsintensiven Arbeitsplätzen ab und damit die Erzielung von höheren Steuereinnahmen. Insofern ist dieses Projekt strategisch und steht im Zentrum der Entwicklung von Kerzers über die nächsten fünf bis zehn Jahre.

2021 wird die Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 Auswirkungen auf die Darstellung der finanziellen Lage haben. Diese Auswirkungen können noch nicht restlos überblickt werden. Aber in der Tendenz sollte unsere Gemeinde in der Bestandesrechnung eine bessere finanzielle Lage ausweisen können. Wie sich dies auf die laufende Rechnung auswirken wird, ist noch nicht klar. Zurzeit rechnet der Finanzplan jedenfalls mit jährlich wiederkehrenden Defiziten.

Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

→ Das Wort wird nicht verlangt

Kein Beschluss / Kenntnisnahme

3. Steuersenkung

Senkung des Steuerfusses um 1%

Einleitung

Ende 2015 hatte die Gemeinde Kerzers eine Schuldenlast von rund Fr. 43'000'000. Diese konnte bis heute durch durchwegs positive Rechnungsabschlüsse auf Fr. 34'000'000 reduziert werden. Dies vor allem aufgrund der Tatsache, dass bei den schwer kalkulierbaren Steuererträgen (Quellensteuer / Kapitalabfindungssteuer / Grundstückgewinnsteuer) in diesen Jahren deutlich höhere, als die budgetierten Erträge verbucht werden konnten. Auch zukünftig ist mit einem Anhalten dieser positiven Situation zu rechnen.

Stand heute ist auch im Jahr 2019 wieder ein positiver Rechnungsabschluss zu erwarten.

Im Jahr 2021 wird auch im Kanton Freiburg auf das neue Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) umgestellt. Die genauen Auswirkungen dieser Umstellung sind noch nicht vollends bekannt.

Bis anhin lässt sich aber, aufgrund der neuen Situation, dass keine Reserven mehr gebildet / gehalten werden können, annehmen, dass die Gemeinde Kerzers nach dieser Umstellung auf HRM2 mehr Eigenkapital ausweisen wird als heute. Nicht zugeordnete Reserven werden im HRM2 dem Eigenkapital zugewiesen.

Der Gemeinderat hat sich aufgrund dieser Tatsachen entschieden die Steuern per 01.01.2020 vorsichtig um 1% auf 84% der Kantonsteuern zu senken und die Situation für die Jahre ab 2021, unter Berücksichtigung der neuen Vorgaben im HRM2, dann erneut zu prüfen und eine weitere Anpassung vorzusehen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

1. die Gemeindesteuern in den Bereichen
 - Einkommensteuern NP;
 - Vermögenssteuern NP;
 - Kapitalabfindungssteuern;
 - Gewinnsteuern JP;
 - Kapitalsteuern JPum 1% auf 84% der Kantonssteuern zu senken.
2. die Steuersenkung per 01.01.2020 in Kraft zu setzen.

Bericht Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich den Vorschlag zur Steuersenkung vom Gemeinderat erläutern lassen. Eine Analyse der Finanzkennzahlen zeigt, dass sich diese in den vergangenen Jahren verbessert haben. Sie zeigen heute eine mittlere bzw. tragbare finanzielle Situation der Gemeinde.

Zur Verbesserung beigetragen haben mehr Steuereinnahmen bei schwer vorhersehbaren Steuern wie Quellen-, Kapitalabfindungs- oder Grundstückgewinnsteuern. Weiter hat eine im Mehrjahresvergleich unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit zur Verbesserung beigetragen. Mit der im Finanzplan vorgesehenen Entwicklung dürften sich die Finanzkennzahlen in den nächsten Jahren wieder verschlechtern.

Der Gemeinderat will nach Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 im 2021 die Situation neu beurteilen. Gleichzeitig plant der Kanton eine Steuersenkung ab 2021, die sich teilweise auch auf die Gemeindesteuern auswirken soll. Die Finanzkommission beurteilt deshalb den heutigen Antrag als finanziell tragbar.

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem Antrag des Gemeinderates auf Senkung der Gemeindesteuer um einen Prozentpunkt von 85% auf 84% der Kantonssteuern zuzustimmen.

Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

Herr Hans Peter Beyeler führt an, dass die Rechnungsabschlüsse seit Jahren positiv ausfallen, zudem wurden in den vergangenen Jahren die Schulden um Fr. 9'000'000.00 gesenkt. Dies ist ein sehr gutes Resultat.

Er erklärt, dass bei einer Steuersenkung von 1% der Steuerertrag für die Gemeinde um Fr. 134'000.00 gesenkt wird. Diese Senkung würden die Steuerzahler kaum bemerken. Kerzers ist aktuell die Gemeinde im Seebezirk mit dem zweithöchsten Steuersatz. Ziel müsste es sein in den nächsten Jahren den Steuersatz bis auf 80% zu senken, was gute Steuerzahler anziehen würde.

Er bittet im Namen der FDP Kerzers die Versammlung, den Antrag des Gemeinderates, die Steuersenkung um 1% auf 84%, abzulehnen und dagegen die Gemeindesteuern um 2% auf 83% zu senken. Die Steuersenkung von 2% soll auch per 01.01.2020 in Kraft treten.

Antrag der FDP Kerzers zur Steuersenkung

Antrag zu Händen der Gemeindeversammlung Kerzers vom 2. Dezember 2019, Traktandum 3 Steuersenkung

1. Der Antrag des Gemeinderates

die Gemeindesteuern in den Bereichen

- Einkommenssteuern NP
- Vermögenssteuern NP
- Kapitalabfindungssteuern
- Gewinnsteuern JP
- Kapitalsteuern JP

um 1 % auf 84 % der Kantonssteuern zu senken

und

die Steuersenkung per 1.1.2020 in Kraft zu setzen

ist abzulehnen.

2. Dem Gegenantrag der FDP Kerzers

die Gemeindesteuern in den Bereichen

- Einkommenssteuern NP
- Vermögenssteuern NP
- Kapitalabfindungssteuern
- Gewinnsteuern JP
- Kapitalsteuern JP

um 2 % auf 83 % der Kantonssteuern zu senken

und

die Steuersenkung per 1.1.2020 in Kraft zu setzen

ist zuzustimmen.

Für die FDP Kerzers:
Hans-Peter Beyeler
Sonnhaldestrasse 64
3210 Kerzers

Gemeinderat René Stüssi entgegnet, der Steuersatz sollte schrittweise und vorsichtig um 1% gesenkt werden, da die Auswirkungen der Umstellung auf HRM2 noch nicht vollends bekannt sind und auch der Kanton noch eine Steuersenkung plane.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats *mit 77 Ja zu 42 Nein* zu. Somit ist der Antrag der FDP Kerzers hinfällig.

4. Voranschlag 2020

Bericht der Finanzkommission
Genehmigung

Kurzinformation

Der Voranschlag 2020 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 278'600.00 vor. Er basiert auf einem Steuersatz ab 01.01.2020 von neu 84% zur Kantonssteuer und einer Liegenschaftssteuer von 1.3‰.

Der Aufwandüberschuss wird aus dem vorhandenen Eigenkapital finanziert.

Die Annahmen für den Voranschlag basieren auf folgenden, massgebenden Kriterien:

- Prognosen der Kommissionen und Ressortleiter
- Vorjahresbudget 2019 und letzte Jahresrechnung 2018 hinsichtlich des regelmässig anfallenden normalen Aufwands
- Ausgaben und Einnahmen, die zusätzlich im Budgetjahr anfallen

Wichtige Punkte betreffend Aufwand und Ertrag

0 Allgemeine Verwaltung

| Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | |
|---------------|-----------|------------------|-----------|------------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 2'099'074 | 1'100'834 | 2'148'000 | 1'063'200 | 2'265'100 | 1'166'300 |
| | 998'240 | | 1'084'800 | | 1'098'800 |

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung ist Fr. 14'000.00 höher als im Vorjahresbudget.

Massgebliche Änderungen zum Vorjahresbudget:

Aufwand:

- + Fr. 17'500.00 Spesenvergütung Gemeinderat, zusätzliche Auslagen - einmalig in Legislatur
- + Fr. 30'000.00 Porti, Telefon / Internet-Gebühren, Zusatzkosten für Rücksendung mittels Einschreiben der Heimatscheine in die Haushalte

1 Öffentliche Sicherheit

| Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | |
|---------------|---------|------------------|---------|------------------|---------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 622'710 | 615'958 | 576'900 | 567'200 | 563'020 | 567'920 |
| | 6'752 | | 9'700 | 4'900 | |

Der Nettoertrag der öffentlichen Sicherheit ist Fr. 14'600.00 höher als im Vorjahresbudget.

Massgebliche Änderungen zum Vorjahresbudget:

Ertrag:

- + Fr. 15'000.00 Vergütungen für Truppenstationierungen, mehr Reservationen für Einquartierungen

Budgetierte Einlage in Reserve Feuerwehr: Fr. 9'100.00

2 Bildung

| Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | |
|---------------|-----------|------------------|-----------|------------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 8'358'179 | 1'827'141 | 8'673'300 | 1'722'900 | 8'544'300 | 1'611'000 |
| | 6'531'038 | | 6'950'400 | | 6'933'300 |

Der Nettoaufwand der Bildung fällt um Fr. 17'100.00 tiefer aus als im Vorjahr.

Massgebliche Änderungen zum Vorjahresbudget:

Aufwand:

- Fr. 23'600.00 Miete, Pacht, Benützungsg Gebühr Primarschule, neuer Vertrag EDV-Leasing
- + Fr. 30'200.00 Schulveranstaltungen, ab dem Jahr 2019 werden Schulveranstaltungen komplett durch die Gemeinde finanziert
- Fr. 21'500.00 Unterhalt Mobilien, im Jahr 2019 wurden diverse Informatikanlagen ersetzt
- + Fr. 32'600.00 Besoldung Schulsozialarbeit, Für das Jahr 2020 wird das Pensum für die Schulsozialarbeit von 70% auf 100% erhöht
- Fr. 82'000.00 Beitrag an Sonderinstitutionen, Kostensenkung gemäss Kanton
- Fr. 16'200.00 Beiträge an ausserkantonale Schulbesuche, ab 2017 werden Schüler/Innen welche das 9. Schuljahr ausserkantonale besuchen an die Gemeinde verrechnet. Veränderung jährlich gemäss Meldung OS Kerzers
- + Fr. 13'100.00 Unterhalt Spezialtrakt, Ersatz der Beleuchtung Handarbeitszimmer
- Fr. 78'000.00 Zusätzliche Personalvorsorgeleistung, 2019 vorzeitige Pensionierung eines Mitarbeiters

Ertrag:

- + Fr. 45'000.00 Rückerstattung vom Kanton, ab dem Jahr 2020 gibt es vom Kanton eine Rückerstattung für Lehrmaterial

3 Kultur / Freizeit

| Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | |
|---------------|-----------|------------------|-----------|------------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 1'482'653 | 215'577 | 1'511'400 | 186'800 | 1'486'400 | 194'800 |
| | 1'267'076 | | 1'324'600 | | 1'291'600 |

Der Nettoaufwand Kultur + Freizeit fällt um Fr. 33'000.00 tiefer aus als im Vorjahresbudget.

Massgebliche Änderungen zum Vorjahresbudget:

Aufwand:

- Fr. 14'000.00 Beitrag an Gemeindebibliothek, Erhöhung für 2019 zur Deckung von zusätzlichen Kosten
- + Fr. 14'000.00 Beiträge mit kulturellem Zweck, Fest Neueröffnung Schwimmbad nach Renovation
- Fr. 52'000.00 Zusätzliche Personalvorsorgeleistung Schwimmbad, Vorzeitige Pensionierung eines Mitarbeiters
- + Fr. 12'000.00 Unterhalt der Anlagen Schwimmbad, Aufhebung Sandkasten und Neugestaltung Kinderspielplatz
- Fr. 10'000.00 Wasser / Abwasser Schwimmbad, durch Wasserbezug aus Quelle Dürrenmatte
- + Fr. 41'600.00 Interne Verrechnung Zinsen Schwimmbad, nach Renovation wird das investierte Kapital intern verzinst

4 Gesundheit

| Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | |
|---------------|-----------|------------------|-----------|------------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 2'044'754 | 33'391 | 1'716'400 | 0 | 1'639'400 | |
| | 2'011'363 | | 1'716'400 | | 1'639'400 |

Der Nettoaufwand im Bereich Gesundheit ist um Fr. 77'000.00 tiefer budgetiert als im Vorjahresbudget.

Massgebliche Änderungen zum Vorjahresbudget:

Aufwand:

- Fr. 12'000.00 Interne Verrechnung Spital Merlach, Abnahme aufgrund der in den letzten Jahren getätigten Abschreibungen
- Fr. 27'000.00 Kostenanteil Betreuungskosten Pflegeheime, Senkung gemäss Budget des Kantons
- Fr. 39'200.00 Anschaffung Mobilien, 2019 Beschaffung 6 Defibrillatoren (alle Schulgebäude + 2x öffentlich zugänglich)
- Fr. 20'000.00 GNS Spitexdienste, Senkung gemäss Budget GNS
- + Fr. 10'000.00 Pauschalentschädigungen, Erhöhung gemäss Budget Bezirkskommission
- + Fr. 10'000.00 Honorare und Dienstleistungen, Abklärungsstudie Medizentrum

5 Soziale Wohlfahrt

| Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | |
|---------------|-----------|------------------|-----------|------------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3'176'298 | 791'613 | 3'275'400 | 744'700 | 3'367'200 | 822'600 |
| | 2'384'685 | | 2'530'700 | | 2'544'600 |

Der Nettoaufwand im Bereich soziale Wohlfahrt ist um Fr. 13'900.00 höher budgetiert als im Vorjahr.

Massgebliche Änderungen zum Vorjahresbudget:

Aufwand:

- Fr. 12'500.00 Lokalmiete Spielgruppe, Spielgruppe SpiKi wird ab Sommer 2019 direkt von der Gemeinde im Pavillon OS geführt
- + Fr. 17'300.00 Gesamtkosten Spielgruppe, im Jahr 2020 das erste vollständige Betriebsjahr der Spielgruppe SpiKi
- + Fr. 23'000.00 Kant. Beitrag an Sonderheime, gemäss Budgetberechnung des Kantons
- + Fr. 40'000.00 Beiträge an Fürsorgebedürftige, gemäss Budget des Kantons

Ertrag:

- Fr. 50'000.00 Rückerstattungen Fürsorgebedürftige, gemäss Budget Kanton

6 Verkehr

| Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | |
|---------------|-----------|------------------|-----------|------------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 2'121'698 | 442'106 | 2'143'700 | 396'200 | 2'044'900 | 395'200 |
| | 1'679'592 | | 1'747'500 | | 1'649'700 |

Der Nettoaufwand beim Verkehr liegt um Fr. 97'800.00 tiefer als im Vorjahresbudget.

Massgebliche Änderungen zu Vorjahresbudget:

Aufwand:

- + Fr. 19'000.00 Strassenunterhalt, neuer Schaukasten Bahnhofstrasse
- + Fr. 28'500.00 Interne Verrechnungen Zinsen und Abschreibungen, neu abzuschreibende Strassen
- Fr. 39'600.00 Besoldung + Zulagen, 2019 Personalwechsel und Dienstaltersgeschenk
- Fr. 27'200.00 Personalversicherungen, 2019 Personalwechsel und Umverteilung der Kosten
- Fr. 26'000.00 Zusätzliche Personalvorsorgeleistung Werkhof, 2019 vorzeitige Pensionierung eines Mitarbeiters
- Fr. 16'400.00 Unterhalt Immobilien Werkhof, 2019 Ersatz Tore Werkhof
- + Fr. 10'000.00 Honorare und Dienstleistungen Werkhof, Planung Werkhoferweiterung
- Fr. 9'000.00 Kostenbeitrag öffentlicher Verkehr, gemäss Budget Kanton

7 Umwelt und Raumordnung

| Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | |
|---------------|-----------|------------------|-----------|------------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4'370'936 | 3'985'196 | 4'329'600 | 3'911'700 | 4'371'400 | 3'890'700 |
| | 385'740 | | 417'900 | | 480'700 |

Der Nettoaufwand im Bereich Umwelt und Raumordnung ist um Fr. 62'800.00 höher budgetiert als im Vorjahr.

Massgebliche Änderungen zu Vorjahresbudget:

Aufwand beim Wasser:

- + Fr. 25'300.00 Unterhalt der Anlagen Wasser, Instandhaltung Pumpwerk Dürrenmatte
- Fr. 23'000.00 Beiträge WAGROM gemäss Budget WAGROM

Ertrag beim Wasser:

- + Fr. 30'000.00 Erlös aus Wasserabgabe, Berechnung aufgrund der Durchschnittswerte der Vorjahre

Budgetierte Entnahme aus Rechnungsausgleich Wasser Fr. 19'200.00

Aufwand beim Abwasser:

- Fr. 14'000.00 Betriebskostenbeitrag ARA Kerzers gemäss Budget ARA Kerzers

Budgetierte Einlage in Werterhalt Kanalisation Fr. 39'000.00

Ertrag beim Kehricht:

- Fr. 10'000.00 Kehricht- Grundgebühren, Berechnung aufgrund der Durchschnittswerte der Vorjahre
- Fr. 18'000.00 Kehricht- Gewichtgebühren, Berechnung aufgrund der Durchschnittswerte der Vorjahre

Budgetierte Einlage in Rechnungsausgleich Kehricht Fr. 16'900.00

Aufwand Sonstiges:

- + Fr. 20'000.00 Honorare + Dienstleistungen Raumplanung, Diverse Projekte unter anderem Planung Vordere Gasse
- + Fr. 47'200.00 Interne Verrechnung Dienstleistungen Raumplanung, höhere Kostenverrechnung der Bauverwaltung

8 Volkswirtschaft

| Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | |
|---------------|--------|------------------|--------|------------------|--------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 70'475 | 18'057 | 75'300 | 22'000 | 104'600 | 23'500 |
| | 52'418 | | 53'300 | | 81'100 |

Der Nettoaufwand im Bereich Volkswirtschaft ist um Fr. 27'800.00 höher als im Vorjahr budgetiert worden.

Massgebliche Änderungen zu Vorjahresbudget:

Aufwand:

- + Fr. 32'000.00 Ortsmarketing, in Zusammenarbeit mit Murten Tourismus werden im Jahr 2020 vier Ortstafeln angebracht

9 Finanzen und Steuern

| Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | |
|---------------|------------|------------------|------------|------------------|------------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4'536'438 | 19'853'341 | 5'328'300 | 20'828'400 | 5'717'800 | 21'153'500 |
| 15'316'903 | | 15'500'100 | | 15'435'700 | |

Der Nettoertrag im Bereich Finanzen und Steuern ist um Fr. 64'400.00 tiefer als im Vorjahr budgetiert.

Massgebliche Änderungen zu Vorjahresbudget:

Aufwand:

- Fr. 80'000.00 Zinsen langfristige Schulden, aufgrund des aktuell guten Zinsniveaus und Rückzahlungen von Darlehen reduziert
- Fr. 33'300.00 Abschreibungen, Abnahme aufgrund abgeschriebener und noch nicht realisierter Investitionen

Ertrag:

- + Fr. 200'000.00 Einkommenssteuern natürliche Personen
- + Fr. 20'000.00 Vermögenssteuer Natürliche Personen
- + Fr. 50'000.00 Quellensteuern, natürliche Personen
- + Fr. 45'000.00 Kapitalabfindungssteuern
- Fr. 580'000.00 Gewinnsteuern der juristischen Personen, neue Steuerreform
- Fr. 175'000.00 Kapitalsteuern der juristischen Personen, neue Steuerreform
- + Fr. 20'000.00 Liegenschaftssteuern
- Fr. 10'000.00 Handänderungssteuern
- + Fr. 130'000.00 kantonale Rückerstattung, Ausgleich des Kantons aufgrund der neuen Steuerreform
- + Fr. 220'000.00 Ausserordentliche Einnahmen, Härtefallausgleich für die Jahre 2020 und 2021 aufgrund der neuen Steuerreform

Die Entwicklung der Steuererträge basiert auf den Erkenntnissen der Einnahmen der letzten 5 Jahre sowie den Prognosen der Kantonalen Steuerverwaltung.

Gesamthaft wird mit tieferen Steuereinnahmen von Fr. 415'000.00 gerechnet.

Aufgrund der angenommenen Steuerreform im Kanton Freiburg werden bei den Juristischen Personen die Gewinnsteuern um rund 60% und die Kapitalsteuern um etwa 75% zurückgehen. Als Ausgleich für die Steuerausfälle der Steuerreform werden 2020 vom Kanton Fr. 350'000.00 rückvergütet. Der Härtefallausgleich ist auf die Jahre 2020/2021 fix vergeben worden und fällt danach weg.

Aufgrund der erzielten Einnahmen in den vergangenen Jahren wurden die schwer kalkulierbaren Steuererträge, Quellensteuer / Kapitalabfindungssteuer nach oben angepasst.

Bei den Liegenschaftssteuern wird gemäss aktuellen Zahlen budgetiert.

Sonstiger Ertrag:

- Fr. 10'000.00 Beitrag aus Ressourcen- und Bedarfsausgleich, gemäss Budget des Kantons

Übersicht Artengliederung Aufwand und Ertrag

| | Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | | Voranschlag 2020 | | Veränderung zu | |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|----------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Vj. Budget real | Vj Budget in % |
| 3 Aufwand | 28'883'214 | | 29'778'300 | | 30'104'120 | | 325'820 | 1.09% |
| 30 Personalaufwand | 4'263'148 | | 4'656'450 | | 4'600'350 | | -56'100 | -1.20% |
| 31 Sachaufwand | 4'498'3084 | | 4'560'600 | | 4'690'600 | | 130'000 | +2.85% |
| 32 Passivzinsen | 553'639 | | 638'000 | | 561'000 | | -77'000 | -12.07% |
| 33 Abschreibungen | 2'951'650 | | 2'403'100 | | 2'869'800 | | 466'700 | 19.42% |
| 35 Entsch. an Gemeinwesen | 9'648'438 | | 9'783'200 | | 9'591'300 | | -191'900 | -1.96% |
| 36 Eigene Beiträge | 1'517'458 | | 1'531'050 | | 1'590'150 | | 59'100 | 3.86% |
| 38 Einlagen in SF | 1'441'461 | | 2'757'100 | | 2'763'720 | | 6'620 | 0.24% |
| 39 Interne Verrechnungen | 4'009'107 | | 3'448'800 | | 3'437'200 | | -11'600 | -0.34% |
| 4 Ertrag | | 28'883'214 | | 29'443'100 | | 29'825'520 | 382'420 | 1.30% |
| 40 Steuern | | 15'726'917 | | 15'200'000 | | 14'770'000 | -430'000 | -2.83% |
| 42 Vermögenserträge | | 540'768 | | 2'638'000 | | 2'654'600 | 16'600 | 0.63% |
| 43 Entgelte | | 4'982'837 | | 4'634'900 | | 4'766'550 | 131'650 | 2.84% |
| 44 Ant./ Beiträge ohne Zweckbindung | | 409'863 | | 415'000 | | 420'000 | 5'000 | 1.20% |
| 45 Rückerst. von Gemeinwesen | | 1'969'399 | | 1'895'600 | | 2'097'650 | 202'050 | 10.66% |
| 46 Erhaltene Beiträge | | 681'978.40 | | 606'100 | | 606'320 | 220 | 0.04% |
| 48 Entnahmen aus SF | | 562'341 | | 604'700 | | 1'073'200 | 468'500 | 77.48% |
| 49 Interne Verrechnungen | | 4'009'107 | | 3'448'800 | | 3'437'200 | -11'600 | -0.34% |

Durch das anhaltend tiefe Zinsniveau und durch Erneuerungen von hochverzinsten Darlehen mit neuen zu tieferen Konditionen, verringert sich die Zinsbelastung weiter.

Aufgrund der per 2019 abgeschlossenen und der für das Jahr 2020 geplanten Investitionen und Verkäufe von Industrieland wurden die Abschreibungen neu berechnet.

Die beim Jahresabschluss 2018 gebildeten Schwimmbad-Reserven von Fr. 500'000.00 für die Sanierung, werden aus den Reserven genommen und gemäss Buchhaltungsgrundlagen abgeschrieben.

Bei den Einlagen in die Spezialfinanzierung ist für das kommende Jahr eine Rückstellung für die Erschliessung des Industrielands von Fr. 2'176'000.00 enthalten. Diese entspricht dem Buchgewinn auf Anlagen aufgrund des Industrielandverkaufs Moosgärten Nord.

Der bereits im Budget 2019 geplante Landverkauf konnte noch nicht realisiert werden.

Investitionsvorhaben für das Jahr 2020

Folgende Investitionen sind für das folgende Jahr geplant:

Von der Gemeindeversammlung Kerzers beschlossene Projekte:

| | |
|---|------------------|
| Schwimmbad-Sanierung | Fr. 2'115'000.00 |
| Schwimmbad Ersatz Rutschbahn | Fr. 575'000.00 |
| GNS Anteil Investitionskosten | Fr. 400'000.00 |
| Moosgartenrain / Seelandweg Strasse, Wasser, Abwasser | Fr. 310'000.00 |
| Vorflut Grosser Kanal Strasse, Wasser, Abwasser | Fr. 1'550'000.00 |
| Vorflut Eichtengraben Strasse, Wasser, Abwasser | Fr. 475'000.00 |
| Stöckenteilen 2. Etappe Strasse, Wasser, Abwasser | Fr. 1'930'000.00 |
| Moosgärten Nord Wasser Treitenstrasse | Fr. 300'000.00 |
| Grolli Aeglensegraben Untersuchung | Fr. 55'000.00 |
| Ortsplanungsrevision Abschluss Art. 10 | Fr. 20'000.00 |

Projekte von Gemeindeverbänden (zu genehmigen):

| | | |
|--|-----|------------|
| Abwasserverband Seeland Süd – Einkauf | Fr. | 650'000.00 |
| Abwasserverband Region Kerzers – Leitung nach Murten | Fr. | 420'000.00 |

Nicht beschlossene Projekte:

| | | |
|--|-----|------------|
| Ersatz Licht Hauptspielfeld Erlen | Fr. | 70'000.00 |
| Wasserversorgung Kerzersmoos – Leitung | Fr. | 170'000.00 |
| Sanierung Dorfbrunnen | Fr. | 32'000.00 |

Im Voranschlag 2020 wurden die Folgekosten sowohl für die bereits beschlossenen, als auch für die nicht beschlossenen Investitionen miteinberechnet.

Schulden

Aufgrund der geplanten Nettoinvestitionen beim Verwaltungsvermögen von gut Fr. 6'022'000.00 wird mit einem Schuldenbestand von Fr. 37'600'000.00 per Ende 2020 gerechnet, was einer Zunahme von Fr. 4'000'000.00 gegenüber dem heutigen Stand entsprechen würde.

Die voraussichtlichen Schuldzinsen belaufen sich auf rund Fr. 520'000.00.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Voranschlag 2020 der Gemeinde Kerzers (Investitions- und laufende Rechnung) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 278'600.00 zu genehmigen.

Bericht Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich den Voranschlag an ihrer Sitzung vom 19. November 2019 vom Finanzvorsteher und dem Finanzverwalter erläutern lassen. Zahlreiche Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Insgesamt wurden die vorgelegten Budgetzahlen plausibel begründet und das geplante Defizit hält sich im gesetzlich zulässigen Rahmen.

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2020 mit einem Aufwandüberschuss in der laufenden Rechnung von Fr. 278'600.00 zu genehmigen.

Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

→ Das Wort wird nicht verlangt

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats *mit grossem Mehr* zu.

5. Reglement über das Gemeindebürgerrecht

Totalrevision – Genehmigung

Einleitung

Die ordentliche Einbürgerung in der Schweiz ist dreistufig: Bund – Kanton – Gemeinde. Nachdem auf Bundesebene die Anforderungen zur ordentlichen Einbürgerung im Jahr 2014 angepasst resp. verschärft worden waren, wurden im Kanton Freiburg die neuen Richtlinien im Dezember 2017 ins Gesetz über das freiburgische Bürgerrecht und im März 2018 ins Reglement über das freiburgische Bürgerrecht übernommen.

Damit das Reglement über das Gemeindebürgerrecht vom 16.06.2010 den am 01.01.2018 in Kraft getretenen, übergeordneten Bestimmungen entspricht, muss es einer Totalrevision unterzogen werden.

Die meisten Anpassungen sind dabei rein formeller Natur oder betreffen die internen Abläufe des Einbürgerungsverfahrens z.B.

- wird das Erfüllen der sprachlichen Voraussetzungen (mündlich B1 / schriftlich A2) neu durch das Amt für Institutionelle Angelegenheiten, Einbürgerungen und Zivilstandswesen und nicht mehr durch die Einbürgerungskommission geprüft.
- ist die Anhörung einer gesuchstellenden Person nicht mehr in jedem Fall Pflicht, denn die Einbürgerungskommission kann darauf verzichten, wenn die Person / Familie bestens bekannt und vollkommen integriert ist (Art.6¹).
- sind bei der Begründung und der Dokumentation der Entscheide zur Erteilung oder Verweigerung des Gemeindebürgerrechts zusätzliche, formelle Anpassungen vorzunehmen (Art. 6⁵ / Art. 7⁴ / Art. 8²).

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Art. 101 Zusammensetzung der Einbürgerungskommission: Die Einbürgerungskommission wird ab der Legislatur 2021 – 2026 um 4 Mitglieder auf 7 Mitglieder verkleinert. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Einbürgerungskommission (heute 11 Mitglieder) nur selten vollzählig tagen konnte, und dass sich die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller durch die grosse Kommission oft eingeschüchtert fühlten.
- Art. 11 Verwaltungsgebühren: Für das kommunale Einbürgerungsverfahren wurde bis anhin eine Pauschalgebühr in Rechnung gestellt. Neu werden die Gebühren pro Dossier und nach Aufwand erhoben. Im Reglement wird dazu ein Gebührenrahmen festgelegt.

Der Gemeinderat hat die Gebühren für das kommunale Einbürgerungsverfahren (pro Dossier) an seiner Sitzung vom 13.11.2019 festgelegt (Anhang 2).

An seiner Sitzung vom 13.02.2019 hat der Gemeinderat zudem die kommunalen Einbürgerungsrichtlinien (Anhang 1) verabschiedet. Diese tragen einerseits den neuen Vorgaben Rechnung und umschreiben andererseits die kommunalen, sprachlichen und integrativen Bedingungen genauer.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Reglement über das Gemeindebürgerrecht zu genehmigen.

Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

➔ Das Wort wird nicht verlangt

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats *mit grossem Mehr* zu.

6. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum werden verschiedene, aktuelle Informationen aus Gemeinderat und Verwaltung weitergegeben.

Gleichzeitig haben die Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen und Anträge zu formulieren.

Wird ein Antrag im Traktandum Verschiedenes zur Abstimmung gebracht und stimmen die Anwesenden diesem zu, so hat der Gemeinderat binnen einem Jahr diesen zu behandeln und der Gemeindeversammlung eine Antwort zu unterbreiten.

Aktueller Stand Restaurant Seeland

Gemeinderat Daniel Wattinger erläutert, dass die Bevölkerungszahl in Kerzers zunimmt und daher die zukünftige Gesundheitsversorgung gesichert werden muss. Deshalb werden aktuell die medizinischen Dienstleistungen in Kerzers geprüft. Sollte eine erweiterte Gesundheitsversorgung notwendig sein, ist der Gemeinderat zur Einsicht gelangt, das ehemalige Restaurant Seeland in ein Medizentrum umzuwandeln. Das Gebäude ist zentral gelegen, gross und bietet viele Parkplätze. An der Gemeindeversammlung im Frühling 2020 werden weitere Informationen folgen.

Wärmeverbund

Gemeindepräsidentin Nicole Schwab erwähnt, dass das Traktandum, welches gemäss Informationsanlass vom 22. Oktober 2019 für heute geplant war, auf die Frühlingsversammlung verschoben wird, dies aufgrund von noch nicht vollständig ausgearbeiteten Dokumenten und Verträgen.

Sanierung Kugelfang 300 m Schiessanlage Kerzers

Hans Peter Beyeler erklärt, dass der Schiessbetrieb am Arnenwald in Kerzers seit mehr als 20 Jahren geschlossen sei, aufgrund von Bleiverseuchung des Hangs. Anstelle einer Sanierung wurde der Hang eingezäunt und mit einem Warnschild versehen. Er fordert eine Sanierung des Kugelfangs, welche innert den nächsten 2 Jahren vorgenommen werden soll.

Gemeinderat Fredy Moser wird dieser Forderung nachgehen wird zusammen mit der Umweltkommission das Geschäft prüfen.

Kehrichtabfuhr- Sperrgut

Hans Weber teilt mit, dass jeden Mittwoch in Kerzers die Kehricht- und Sperrgutabfuhr stattfindet. Oft wird das Sperrgut bereits am Wochenende rausgestellt und manchmal sogar mit Metallteilen, welche dann mehrere Tage herumliegen. Ein Lösungsvorschlag wäre einen Flyer an alle Haushalte zu verschicken mit den Informationen, das Sperrgut erst am Dienstagabend rauszustellen und Metallteile zu entfernen.

Gemeindepräsidentin Nicole Schwab nimmt den Vorschlag entgegen.

Gemeinderat Fredy Moser wird diesen Vorschlag in der Umweltkommission prüfen lassen.

Parkplatzgebühr Papiliorama – Antrag auf Erhöhung

Gerhard Schumacher informiert die Versammlung, dass die Erhöhung der Parkplatzgebühren im Papiliorama Kerzers um Fr. 1.00 auf Fr. 5.00 pro Fahrzeug vor einigen Jahren beschlossen wurde, später jedoch vom Gemeinderat abgelehnt und dann wieder in einer nächsten Gemeindeversammlung mit einem grossem Mehr angenommen wurde. Bis heute sei nichts passiert. Zudem wird man bei der Parkplatzbewirtschaftung im Dorf schnell gebüsst und beim Papiliorama nicht.

Gemeindepräsidentin Nicole Schwab entgegnet, dass ein Parkplatzkonzept zurzeit erstellt wird. An der Frühlingsversammlung 2020 werden weitere Informationen abgegeben.

7. Jungbürgerfeier

Ehrung und Apéro

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden an der Gemeindeversammlung offiziell in den Kreis der stimm- und wahlberechtigten Personen unserer Gemeinde aufgenommen. Sie erhalten den Bürgerbrief sowie ein Geschenk der Gemeinde.

Zur Feier dieses Anlasses lädt die Gemeinde alle Anwesenden, anschliessend an die Versammlung, zu einem Apéro ein.

Liebe Jungbürgerinnen und Jungbürger

Es freut mich sehr, Euch heute Abend den Bürgerbrief übergeben zu dürfen.

Mit eurem 18. Geburtstag beginnt nun die Zeit in welcher Ihr euch aktiv am politischen Geschehen beteiligen dürft. Wir haben in unserer Schweiz das grosse Privileg der direkten Demokratie, dieses Privileg der Mitsprache könnt Ihr nun nutzen.

Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, Wahlen bis hin zu vielleicht eurem eigenen politischen Mandat, all das ist nun für Euch möglich.

Macht Euch eure Gedanken, bildet Euch eure Meinung und vor allem, steht für diese ein.

Mit dem 18. Geburtstag müsst Ihr nun aber auch Verantwortung übernehmen. Verantwortung für eure Handlungen, eure Zukunft und euer Leben.

Die Zukunft gehört den kommenden Generationen, deshalb seid aktiv und bestimmt mit.

Ich darf Euch nun alle nach vorne bitten.

Herzliche Gratulation im Namen der Gemeindebehörde zu eurem Bürgerbrief - jetzt hoffen wir natürlich Euch wieder an den Gemeindeversammlungen oder an den Abstimmungsurnen anzutreffen. Gerne stossen wir im Anschluss mit Euch auf euren Bürgerbrief an.

- ❖ Aebi Kim Jeanine
- ❖ Alves Leite Patrick Miguel
- ❖ Balmer Rahel Laura
- ❖ Baumgartner Muriel Ann
- ❖ Benedict Valencia
- ❖ Brechbühl Lara
- ❖ Burri Norina
- ❖ Bönzli Chantal Nadine
- ❖ Civelli Guliana Ameerah Alexandra
- ❖ D'Amato Tim
- ❖ Dos Santos Correia Erika Catarina
- ❖ Fazliji Enes
- ❖ Frei Levi Justyn
- ❖ Freitas Ribeiro Diogo Rafael
- ❖ Greuter Alice Majlinda
- ❖ Grossenbacher Rebeka
- ❖ Habenicht Malena Lotta Benita
- ❖ Herren Nina-Maria
- ❖ Jallard Noëlle
- ❖ Knobel Luca Donato
- ❖ Krasniqi Melinda
- ❖ Krasniqi Selim
- ❖ Krattiger Andrea Michelle
- ❖ Krebs Raphaël Nico
- ❖ Kutin Aris Davide
- ❖ Leider Yan Michael
- ❖ Lopes Fonseca Barbara Céline
- ❖ Lopes Machado Christophe Simon
- ❖ Lopes Morais Patricia Gabriela
- ❖ Lütt Melina Lara
- ❖ Machado Leite Patrick Alexandre
- ❖ Martins Marinho Bruno Cristiano
- ❖ Mendes Pereira José Gaspar
- ❖ Meyer Marco
- ❖ Minovski Daniel
- ❖ Mischler Sarah
- ❖ Mosimann Simea
- ❖ Nackova Marija
- ❖ Nobel Anika
- ❖ Nobel Dario
- ❖ Notz Ramon
- ❖ Nussbaum Céline
- ❖ Rauber Joeline Nur Aline
- ❖ Salvisberg Anna Elisabeth
- ❖ Saqe Sarah
- ❖ Schmidiger Marc Thiemo
- ❖ Schumacher Océane
- ❖ Schwab Ben
- ❖ Schwab Lara
- ❖ Sterjova Monika
- ❖ Suter Malou
- ❖ Tolaj Edona
- ❖ Tschachtli Céline
- ❖ Tschachtli Raphael
- ❖ Tschachtli Seraina
- ❖ Veseloska Ibadete
- ❖ Walther Jelena Julie
- ❖ Wattering Benjamin Hermann Joseph
- ❖ Wiesendanger Sabrina
- ❖ Zehnder Shanna-Vanessa
- ❖ Zendeli Burim

Nächste Gemeindeversammlung

30. April 2020, 20'00 Uhr, Seelandhalle

Schluss der Versammlung: 20:59 Uhr

Kerzers, 2. Dezember 2019

Gemeindepräsidentin

 Nicole Schwab



Gemeindeschreiber

 Erich Hirt